

Version 17.03.2021

→ **Kaderkriterien PluSport Para Langlauf**

1. Vorinformationen

Das PluSport Spitzensportreglement legt die Basis für die Kaderkriterien fest. Die allgemeine Anforderung an die Nationalmannschaft ist, dass eine Platzierung an Weltmeisterschaften im ersten Drittel, mindestens aber in den Top10 erwartet werden darf. Die allgemeine Anforderung an den Elitekader ist, dass eine Platzierung an Weltmeisterschaften in der ersten Hälfte, mindestens aber in den Top25 erwartet werden darf.

Im Folgenden sollen für die Sportart Para Langlauf konkrete Kriterien/Limiten aufgeführt werden, welche während dem Selektionszeitraum für die nächste Kaderselektion berücksichtigt werden.

2. Selektionsdatum und Zeitraum für die Kaderzugehörigkeit

Selektionszeitraum	Zeitraum Kaderzugehörigkeit
01.05.2020 – 31.03.2021	01.05.2021 – 30.04.2022
Athletengespräche: April 2021	

Selektionszeitraum: In diesem Zeitraum werden die Resultate für die Kaderselektion berücksichtigt

Zeitraum Kaderzugehörigkeit: In diesem Zeitraum gilt die Kaderzugehörigkeit

Die Kaderzugehörigkeit gilt immer nur für den bestimmten Zeitraum. Jedes Jahr wird eine neue Selektion vorgenommen und die Leistung neu beurteilt. Eine bestimmte Kaderzugehörigkeit ist keine Voraussetzung für die nächste Kaderzugehörigkeit.

3. Kaderkriterien

Für die Kaderqualifikation gelten folgende Kriterien:

Nationalmannschaft

- + mindestens einmal 100 oder weniger WPNS-Race Points an einem Weltcup- oder WM-Rennen erreichen

Oder

- + mindestens einmal im ersten Drittel der Rangliste an einem Weltcup- oder WM-Rennen klassiert sein*

*Als Teilnehmerzahl werden die gestarteten Teilnehmer betrachtet (z.B. werden „DNF“/„DSQ“ berücksichtigt, „DNS“ allerdings nicht)

Elitekader

- + mindestens einmal 140 oder weniger WPNS-Race Points an einem Weltcup- oder WM-Rennen erreichen

Oder

- + mindestens einmal in der ersten Hälfte der Rangliste an einem Weltcup- oder WM-Rennen klassiert sein*

Förderkader:

PISTE-Wert* von mindestens 32 Punkten (40% von maximal 80 Punkten)

*PISTE: *Prognostische Integrative Systematische Trainer-Einschätzung*

4. Verletztenstatus

Verletzte Athleten melden sich umgehend bei der Leitung Spitzensport von PluSport, bei ihrem Nationaltrainer und bei der Verbandsärztin Marion Grögli von der Rehaklinik Bellikon.

Verletzte Athleten, die in ihrer Trainingstätigkeit während mehr als drei Monaten eingeschränkt waren, müssen den Verletztenstatus via Verbandsärztin Marion Grögli der Rehaklinik Bellikon beantragen und bis am 31. Juli bei der Leitung Spitzensport von PluSport zur Beurteilung einreichen.